

Präsidentenbericht zu Händen der 1. Generalversammlung vom 17. Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder

Projekte, die die Stadt für das Gebiet oberhalb der Wettsteinbrücke plant, bewogen dort wohnende engagierte Anwohner und Liegenschaftsbesitzer mit der im Jahr 2006 gegründeten IG Unterer Rheinweg (IGUR) Kontakt aufzunehmen, um gemeinsame Interessen besser wahrnehmen zu können. So entstand die Idee, mit einem neu zu gründenden Verein die Kräfte zu bündeln, um so noch wirkungsvoller gegenüber Behörden, Regierung und anderen Kommunikationspartnern auftreten zu können.

Am 17. Oktober 2017 war es dann soweit und der VEREIN RHEINPROMENADE KLEINBASEL (VRK) wurde gegründet. Innerhalb von zwei Monaten haben sich über 100 Personen dem Verein angeschlossen, um die von den Gründungsmitgliedern statutarisch niedergeschriebenen Ziele zu unterstützen.

Der VRK hat sich bei den Behörden und der Regierung eingeführt und sich in die Diskussion relevanter Themen eingebracht.

Totalrevision des Übertretungsstrafgesetzes (ÜStG)

Der VRK hat am 25.11.2017 dazu Stellung genommen; insbesondere wegen der vom Grossen Rat angenommenen „Motion Moesch“ bezüglich Aufhebung der Bewilligungspflicht von Lautsprecheranlagen. Diesbezüglich wurde der VRK am 28. Juni 2018 zu einem Hearing der JSSK (Justiz-, Sicherheit- und Sportkommission) eingeladen, um dort nochmals im Detail Stellung zu nehmen und die Problematik der Aufhebung zu erläutern. Was die JSSK dem Grossen Rat empfehlen wird, ist noch nicht bekannt.

Kantonaler Richtplan Basel-Stadt, Anpassung Siedlungsentwicklung

Der VRK hat am 4. Dezember 2017 dazu Stellung genommen. In dieser Stellungnahme wurden unsererseits mehrere Punkte angesprochen; eine detaillierte Erwähnung in diesem Präsidentenbericht würde den Rahmen sprengen. Unsere Stellungnahme ist auf unserer Homepage www.rheinpromenade-kleinbasel.ch unter „Aktuell >> Stellungnahmen“ abrufbar.

Revision Parkplatzbewirtschaftungsverordnung (PRBV)

Der VRK hat am 30.5.2018 dazu Stellung genommen. Auch hier würde eine detaillierte Erwähnung den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Unsere Stellungnahme ist ebenfalls auf unserer Homepage abrufbar.



VEREIN RHEINPROMENADE KLEINBASEL

WEB: www.rheinpromenade-kleinbasel.ch

MAIL: info@rheinpromenade-kleinbasel.ch

RIPA FORTE „table ronde“

Der VRK nimmt regelmässig an der im Rahmen der RIPA FORTE stattfindenden „table ronde“ statt, wo mit der Polizei und mit Vertretern von verschiedenen Behörden über Probleme am Rheinbord und über mögliche Lösungen diskutiert wird. Aufgrund dieser Kontakte sind auch schon Gespräche vor Ort geführt worden. So zum Beispiel mit der Stadtgärtnerei, was zur Folge hatte, dass auf der Höhe Oetlingerstrasse/Unterer Rheinweg die Rabatten neu gestaltet worden sind.

Projekt

Wir sorgen uns über die Ordnung und Sicherheit am Rheinbord, insbesondere auch wegen dem Ausbau des Strandes Wettsteinbrücke (Ausbaggerung des Rheins) und des Strandlebens am Kleinbasler Rheinbord. Wir wollen, dass Besucher wie Anwohner sich an unserer Rheinpromenade wohl fühlen und aufeinander Rücksicht nehmen. Wir haben mit anderen Schweizer Städten Kontakt aufgenommen und durften ortsnah die Organisationen in Zug, Bern und Luzern kennenlernen und erfahren, wie diese sich dem Problem der Mediterranisierung und der Urbanisierung annehmen. In einem separaten Traktandum werden wir über die Ergebnisse berichten.

Vorstandssitzungen

Der Vorstand des VRK hat sich im Gründungsjahr insgesamt 3 mal und in diesem Jahr 6 mal zu Vorstandssitzungen getroffen.

Christian Sury

Auf Eigeninitiative hat sich im April dieses Jahres Christian Sury bei uns gemeldet und angeboten, im Vorstand als Verantwortlicher für die Homepage mitzuarbeiten. Das Resultat seiner Arbeit können Sie auf www.rheinpromenade-kleinbasel.ch, sowie auf der neu gestalteten Facebook – Seite „Verein-Rheinpromenade-Kleinbasel“ sehen. Aufgrund dieser kompetenten Mitarbeit und des Engagements von Herrn Sury empfehlen wir schon an dieser Stelle, ihn in den Vorstand zu wählen.

Dank

Zum Abschluss möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandkollegen für die immense Arbeit recht herzlich danken. Ohne ihr Wissen und ihre Kontakte wäre es nicht möglich gewesen, den VEREIN RHEINPROMENADE KLEINBASEL so aufzubauen, dass er ein wichtiger Ansprechpartner für Anwohner, Behörden, Parlament und Regierung geworden ist.

Mitgliederzahl

Ganz zum Schluss noch eine Bitte an Sie. Unser Ziel ist bis Ende Jahr die Mitgliederzahl auf 200 zu erhöhen. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Kontaktieren Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten und begeistern Sie sie für unsere Ziele. Vielen Dank

Mit Kleinbasler Grüssen
André Stohler, Präsident